



KARL HEINZ ROTH • HARTMUT RÜBNER

Reparationsschuld

Hypotheken der deutschen Besatzungsherrschaft in Griechenland und Europa

Metropol Verlag
März 2017
ISBN: 978-3-86331-265-7
ca. 650 Seiten . 29,90 Euro

Telefon (030) 23 00 46 23
Telefax (030) 2 65 05 18
www.metropol-verlag.de
veitl@metropol-verlag.de

Die Reparationsfrage ist nach wie vor ein brisantes und umstrittenes Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte. Während die großen Siegermächte in den ersten Nachkriegsjahren umfangreich entschädigt wurden, gingen die kleineren Länder Europas und zahlreiche Opfergruppen weitgehend leer aus. Zu ihnen gehörte auch Griechenland, das bis auf den heutigen Tag Entschädigungen für die Opfer der Massaker und die Ausplünderung seiner Volkswirtschaft einfordert. Einer umfassenden, alle ehemals besetzten Länder und alle Opfergruppen einschließenden Kriegsentschädigung hat sich die deutsche Machtelite bis heute verweigert.

Karl Heinz Roth und Hartmut Rübner analysieren und dokumentieren in diesem Arbeits- und Dokumentenband die Kontexte, die strategischen Optionen und Taktiken des deutschen Vorgehens, die in der Ausklammerung der Reparationsfrage aus dem De-Facto-Friedensvertrag von 1990 („Zwei plus Vier-Vertrag“) kulminierten.



Metropol Verlag
Ansbacher Straße 70
D-10777 Berlin

Hiermit bestelle ich

... Expl. **Roth/Rübner, Reparationsschuld**

Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift